Fussballbegeistert schon vor vielen Jahrzehnten. Die Mannschaft Thusis Herren 1 des Jahres 1971. *Bilder zVg*

FC THUSIS/CAZIS FEIERT JUBILÄEN

Die Gründung des FC Thusis im Jahr 1950 war ein Meilenstein

pd. «Es war mehr als nur die Liebe zum Fussball – es war der Beginn einer Bewegung.» Mit diesen Worten erinnern sich Zeitzeugen an die denkwürdige Gründungsversammlung des FC Thusis im Frühjahr 1950. In einer Zeit des Aufbruchs und der gesellschaftlichen Erneuerung fanden sich engagierte Männer aus Thusis zusammen, um dem Fussballspiel auch in ihrer Gemeinde ein Zuhause zu geben. Im Gasthaus «Zum Rätuschen Hof» wurde der Fussballclub Thusis am 2. Mai 1950 offiziell aus der Taufe gehoben. Angeführt wurde die kleine Schar Pioniere vom ersten Vereinspräsidenten Hans Buchli, dessen Name bis heute mit Tatkraft und Weitsicht verbunden ist. Mit ihm gemeinsam legten sie den Grundstein für einen Verein, der über Generationen hinweg Bestand haben sollte.

Ein Verein wird zur Heimat

Die Rahmenbedingungen zur Zeit der Vereinsgründung spiegeln das Spannungsfeld der Nachkriegszeit wider. Thusis, das Zentrum des Hinterrheingebiets, war geprägt von Aufbruchsstimmung. Die Einwohnerzahl war auf über 1600 angestiegen, das wirtschaftliche Leben florierte, und mit dem Sitz der Kraftwerke Hinterrhein AG begann ein neues Kapitel industrieller Entwicklung.

Doch auch das soziale Gefüge veränderte sich – besonders die Jugend suchte neue Formen der Identität und Freizeitgestaltung. In diesem Klima der Veränderung bot der Fussballverein eine willkommene Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben und sportliche Werte wie Fairness, Disziplin und Teamgeist zu fördern.

Von Anfang an war der FC Thusis mehr als ein Sportverein. Er war ein Ort der Begegnung, der Integration, der Freundschaft. Die ersten Trainings fanden auf einer einfachen Wiese in der Nähe des Nolla statt – improvisiert, aber mit Begeisterung. Bald schon wurde der Wunsch nach einer eigenen Infrastruktur laut, welche zusammen mit dem Turnverein Thusis mit vielen Gesprächen mit der Gemeinde Thusis in der Rheinau initiiert wurde. Der Verein wuchs, nicht nur zahlenmässig, sondern auch in seiner Bedeutung für die Gemeinde und die Region.

Der Fussball bot in jener Zeit – noch vor Fernsehen und Automobil für alle – eine wichtige Möglichkeit zur Entfaltung und Zugehörigkeit. Die Gründung des FC Thusis war ein Geschenk an die Jugend, eine Plattform für Bewegung, Ausdruck und Stolz.

Ein weiterer historischer Schritt erfolgte 1985, als sich der FC Thusis mit dem benachbarten FC Cazis, gegründet 1968, zum heutigen FC Thusis/Cazis zusammenschloss. Diese Fusion war mehr als eine organisatorische Entscheidung – sie war ein Ausdruck von Weitsicht, Zusammenarbeit und regionalem Zusammenhalt.

Meisterschaftsspiele heute auch für Damenmannschaften: Frauen 1 spielen in der 2. Liga (Frauen 1 2025).

Auch die Mannschaft Herren 1 ist mit viel Leidenschaft bei der Fussballsache (Herren 1 2025).

Der Zusammenschluss ermöglichte neue Synergien, den Ausbau der Infrastruktur sowie eine breitere sportliche Basis – insbesondere auch im Nachwuchsbereich. In den darauffolgenden Jahrzehnten entwickelte sich der FC Thusis/Cazis zu einem der aktivsten und mitgliederstärksten Fussballvereine der Region Viamala.

Heute, 75 Jahre nach der Gründung des FC Thusis und 40 Jahre nach der Fusion mit dem FC Cazis, steht der FC Thusis/Cazis für Kontinuität, Engagement und sportliche Leidenschaft. Was einst als kleine Idee begann, ist zu einer starken Bewegung geworden – mit Hunderten von Juniorinnen und Junioren, mehreren Aktivteams, grossem ehrenamtlichem Einsatz und einem tiefen Bezug zur Region.

Der FC Thusis/Cazis organisiert am Freitag, 15. August, eine Jubiläumsgeneralversammlung in der Karbidhalle in Thusis mit Nachtessen, Musik und Barbetrieb für alle Mitglieder ab 16 Jahren, Ehrenmitglieder, Gönner, Sponsoren und Gäste. Und am Samstag, 16. August, findet ein vereinsinternes Fussballturnier und eine exklusive Freestyle-Fussball-Show auf dem Fussballplatz St. Martin in Cazis statt.

Anzeige